



CDU

BUCKOW

Sept./Okt. 2017

Buckower Rundschau

Informationen für Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes

www.cdu-buckow.de

Der Bundestag im „Linden-Garten“ - Diskutieren Sie mit Tina Schwarzer

Bitte merken Sie sich den **13. September** (diesmal ein Mittwoch) schon einmal vor. Denn an diesem Tag kommt unsere Bundestagsabgeordnete **Christina Schwarzer** zu uns in den „Linden-Garten“!

Ab **19:30** wird sie mit uns über ihre Arbeit in den vergangenen vier Jahren im Deutschen Bundestag und ihre Vorstellungen für die nächste Legislaturperiode sprechen.



Bringen Sie gerne auch Freunde und Bekannte mit, die unsere Kandidatin für den Bundestagswahlkreis Neukölln kennen lernen und mit ihr über bundespolitische Themen diskutieren möchten.

Im Übrigen: trotz guter Umfragewerte für die CDU/CSU ist die Bundestagswahl noch längst nicht gewonnen! Gerade weil viele die Fortsetzung einer Koalition unter Führung von **Angela Merkel** erwarten, ist zu befürchten, dass mancher zu Hause bleibt, weil er denkt, die Sache ist schon gelaufen. Dabei kommt es im Gegenteil auf jede Stimme an!

Wer sich eine Bundesregierung unter Führung der Union wünscht, der muss auch zur Wahl gehen und möglichst viele davon überzeugen!

Auf den Buckower Feldern droht jetzt eine Großsiedlung – denn der Senat plant eine Verdoppelung der Wohneinheiten!

Es war zu befürchten: nachdem noch unter Beteiligung der CDU in der Landesregierung eine Deckelung der Wohneinheiten auf höchstens 480 Wohneinheiten beschlossen wurde, ist nun unter Rot-Rot-Grün alles aufgehoben.

Der alte Beschluss ist nichts mehr wert, alle Verkehrsprobleme werden schön geredet und die Gefahr der Entstehung eines sozialen Brennpunktes wird vom Tisch gewischt! Doch lesen Sie selbst die Antwort des Senates auf eine mehrseitige Anfrage des Wahlkreisabgeordneten **Dr. Robbin Juhnke**:

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

Drucksache 18 / 11 932
Schriftliche Anfrage

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Robbin Juhnke** (CDU)

vom 31. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2017)

zum Thema:

**Ist die Katze aus dem Sack – entsteht auf den Buckower Feldern nun doch eine
Großsiedlung?!**

und **Antwort** vom 18. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Aug. 2017)

Herrn Abgeordneten **Dr. Robbin Juhnke** (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11932
vom 31. Juli 2017

über Ist die Katze aus dem Sack – entsteht auf den Buckower Feldern nun doch eine
Großsiedlung?!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Ist dem Senat noch bekannt, dass der rot-schwarze Senat im Februar 2015 beschlossen hat, dass am
dortigen Standort „ein Wohnungsbaulandort mit etwa 50.000 m² Wohnfläche (ca. 450-480 Wohnungen, vor
allem für Familien) entstehen“ soll?

Antwort zu 1:
Aufgrund des starken Bevölkerungszuwachses im Land Berlin und der deutlich
veränderten Lage auf dem Wohnungsmarkt ist die Angebotsituation im Segment von
bezahlbarem Wohnraum angespannt. Um den bestehenden Bedarfen gerecht zu werden
und breite Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum im Geschosswohnungsbau zu
versorgen war eine Anhebung der Geschossfläche erforderlich, um so eine höhere Anzahl
von Wohnungen realisieren zu können und gleichzeitig mehr geförderte Wohnungen zu
schaffen; daher wurde die ursprüngliche Absicht des Bezirkes Neukölln, an dem Standort
vorwiegend Einfamilien- und Doppelhäuser zu bauen, aufgegeben. Der Senat verfolgt
nach wie vor das Ziel, vor allem Familien mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen.
Darüber hinaus sollen auch Haushalte, die einen besonderen Bedarf an bezahlbaren,
kleinen, altersgerechten oder barrierefreien Wohnungen haben, ein Angebot finden.

Frage 2:
Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass nach aktuellen Planungen mit bis zu 950 Wohneinheiten von
einer gegenüber dem Beschluss von 2015 verdoppelten Anzahl von Wohneinheiten auszugehen ist?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hauanschrift: Spionnerweg 3, 12351 Berlin-Buckow - Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

1

Buckower Rundschau – Sept./Oktober 2017 – Seite 2
V.i.S.d.P.: **Dr. Robbin Juhnke**, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin

Antwort zu 2:

Die Anzahl der Wohnungen wird im Bebauungsplan nicht verbindlich geregelt. Es wird von einer Geschossfläche von rd. 84.000 m² ausgegangen. Bei einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 100 m² Geschossfläche, dies entspricht ca. 75 - 80 m² Wohnfläche, ergeben sich rd. 840 Wohnungen. Da die geförderten Wohnungen kleiner sind als im dargestellten Berechnungsansatz wird von einer Realisierung von rd. 900 Wohnungen ausgegangen.

Der Senat bewertet es positiv, dass im Sinne eines sparsamen Umgangs mit Grund und Boden sowie der erforderlichen Deckung des bestehenden Wohnungsbedarfs die Anzahl der realisierbaren Wohnungen erhöht wurde. Es ist aufgrund der weiterhin moderaten Dichte nicht erkennbar, dass dadurch Nachteile für die bestehende Wohnbevölkerung entstehen; im Gegenteil werden durch verbesserte Öffentliche Nahverkehr-Bedienungen und zusätzliche Versorgungs- und Infrastrukturangebote Mehrwerte für die Nachbarschaft in der Zukunft erwartet.

Frage 3:

Schon die alten Planungen sind durchaus kritisch zu betrachten, was nur allein die Aspekte Verkehrsaufkommen und Parkplatzsituation angeht. Wie soll dann aus Sicht des Senates eine Verdoppelung der Wohneinheiten verkehrstragfähig gestaltet werden, wenn man ideologische Vorstellungen zugunsten der Realität hinten anstellt, dass in den Außenbezirken mehr Pkw in Benutzung sind, als vom autofeindlichen Senat erträumt?

Antwort zu 3:

Im Plangebiet soll ein moderat-innovatives Verkehrskonzept realisiert werden, das der derzeitigen Umbruchsituation im Stadtverkehr Rechnung trägt und weiterentwickelt werden kann. Die privaten Pkw-Stellplätze sollen in einer Quartiersgarage, entlang privater Straßen und im Sockel der Gebäude am Quartiersrand untergebracht werden. Zur Stärkung der Wohn- und Aufenthaltsqualität im Quartier sollen hier keine Stellplätze zugelassen werden. Die höhere Dichte ermöglicht Maßnahmen zur Stärkung der Nahversorgung ohne Fahrbedarf. Ein Stellplatzschlüssel von 0,7 Stellplätzen/je Wohnung berücksichtigt die Lage am Stadtrand. Vor dem Hintergrund ist nicht davon auszugehen, dass angrenzende Quartiere durch Parksuchverkehr aus dem neuen Quartier belastet werden.

Durch die Sicherung einer Buswendeschleife wird eine Verbesserung der Buserschließung ermöglicht.

Eine differenzierte Verkehrsführung im Gebiet soll ausschließen, dass das neue Quartier als Schleichweg genutzt wird.

Insgesamt kann der zusätzlich entstehende Verkehr verträglich abgewickelt werden.

Frage 4:

Wie beurteilt der Senat die Vorstellungen, dass die ganz überwiegende Mehrzahl der Wohnungen sozial gefördert sein soll (50-70% aller Wohnungen) im Hinblick auf eine Konzentration sozial schwacher Menschen und die dort schon heute belastete sozräumliche Lage? Wird die Tatsache berücksichtigt, dass dort bereits jetzt ein Tempo-Home errichtet ist und Planungen bestehen, an dieser Stelle ein MUF zu errichten? Wenn ja, wie sehen diese Planungen bezogen auf die Sozialquote konkret aus?

Antwort zu 4:

Im April 2017 wurde mit den sechs städtischen Wohnungsbaugesellschaften eine Kooperationsvereinbarung "Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung" abgeschlossen.

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften bieten für Neubauprojekte mit Baubeginn ab 01. Juli 2017 grundsätzlich 50 % der Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden WBS-Berechtigten an. Diese Kooperationsvereinbarung findet auch beim Vorhaben auf den Buckower Feldern Anwendung, hier sollen 50% der Wohnungen gefördert werden. Das Tempohome wurde befristet bis 2020 genehmigt. Es ist daher davon auszugehen, dass es zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Hochbaus im Plangebiet nicht mehr relevant ist.

Frage 5:

Ist der Senat bereit anzuerkennen, dass nicht nur die Anwohner, sondern praktisch alle Akteure auf der Bezirksebene gegen die Verdoppelung der Anzahl der Wohneinheiten, mit der Aussicht dort einen sozialen Brennpunkt zu schaffen, sind?

Antwort zu 5:

Weder die angestrebte bauliche Dichte noch ein Anteil geförderter Wohnungen, der deutlich unter dem Anteil der WBS-Berechtigten an der Bevölkerung liegt, schaffen Rahmenbedingungen für das Entstehen eines sozialen Brennpunkts.

Frage 6:

Wird die Schaffung von selbst genutztem Eigentum an diesem Standort nun nicht einmal mehr als Feigenblatt aufrechterhalten, sondern völlig aufgegeben?

Antwort zu 6:

Mit öffentlichem Eigentum soll grundsätzlich verantwortungsvoll und nachhaltig umgegangen werden. Daher soll im Plangebiet Buckower Felder grundsätzlich keine Veräußerung von öffentlichen Grundstücken erfolgen. Dies schließt andere Regelungen für einzelne Parzellen oder die Vereinbarung von Erbbaurechten, nicht aus.

Berlin, den 18.08.2017

In Vertretung

Sebastian Scheel

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

2

3

Bundestagswahlkampf ist in vollen Zügen!



Der Wahlkampf mit unserer Bundestagskandidatin **Tina Schwarzer MdB** hat längst begonnen! Wir sprechen mit den Leuten am Stand, auf der Straße und an der Haustür. Wer mitmachen will, der meldet sich einfach unter **22 77 26 10**.

Buckower Rundschau – Sept./Oktober 2017 – Seite 3

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin

Termine und Einladungen

Samstag, 02. September

CDU-Infostände in Buckow

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Freitag, 08. September

Fest mit Freunden der CDU Neukölln

19:00 Beginn, 18:00 Einlass

Eintritt ist frei, aber bitte anmelden unter 68 80 97 47!

Festhalle auf dem Milchhof Mendler, Lettberger Straße 94 in Rudow

Samstag, 09. September

CDU-Infostände in Buckow

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Mittwoch, 13. September

**24. Buckower Bürgerversammlung
mit Christina Schwarzer MdB**

19:30

Restaurant „Linden-Garten“, Alt-Buckow 15a

Samstag, 16. September

CDU-Infostände in Buckow

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Samstag, 23. September

CDU-Infostände in Buckow

10:00

Treffpunkt: Hof von Alt-Buckow 13

Samstag, 07. Oktober

**Tagesfahrt der CDU Buckow
nach Leipzig**

07:30

Achtung: nur nach vorheriger Anmeldung! Die Fahrt ist ausgebucht!

Treffpunkt: Bushaltestelle am Dorfteich in der Dorfaue Alt-Buckow

Dienstag, 10. Oktober

Stammtisch der CDU-Buckow

19:00

Restaurant „Linden-Garten“, Alt-Buckow 15a

Buckower Rundschau – Sept./Oktober 2017 – Seite 4

V.i.S.d.P.: Dr. Robbin Juhnke, c/o CDU-Neukölln, Donaustraße 100, 12043 Berlin